

Die Familie – Kern unserer Gesellschaft

1. Aufgaben einer Familie

a) Reproduktion:

Die Familie ist unentbehrlich für den Fortbestand unserer Gesellschaft, indem sie für Nachwuchs sorgt. Die Kinder sind die späteren Eltern, Träger der Wirtschaft und die künftigen Einzahler in die Sozialversicherungen. Der Generationenvertrag kann nur aufrecht erhalten werden, wenn genügend Kinder geboren werden.

b) Erziehung:

Kinder bedürfen zunächst der Pflege und müssen erzogen werden. Die Familie begleitet sie beim Hineinwachsen in die Gesellschaft. Sie gibt ihren Mitglieder ein seelisches Zuhause, Halt, „Nestwärme“, Geborgenheit, ...

c) Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse:

Die Familie sorgt für ihre Mitglieder: Nahrung, Wohnung, Kleidung und anderer Grundbedürfnisse. Die Familienmitglieder unterstützen sich finanziell

2. Wie können Kinder erzogen werden?

a) Autoritärer Erziehungsstil

Das Kind hat gehorsam zu sein, dies wird durch Drohungen und Strafen durchgesetzt

b) Anti-autoritärer Erziehungsstil

Kinder sollen selbst entscheiden, was richtig ist.
Gefahr: Kinder erkennen ihre Grenzen nicht

c) Demokratischer / partnerschaftlicher Erziehungsstil

Das Kind wird – abhängig vom Alter – als Partner mit eigenen Pflichten und Recht behandelt. Es soll verschiedene Möglichkeiten ausprobieren, Verantwortung übernehmen und seinen eigenen Weg finden.

3. Familiengröße im Wandel

Die Familiengröße hat im Verlauf sehr stark abgenommen: Großfamilie → Kleinfamilie. Die Zahl der Haushalte hat sich entsprechend vergrößert, dazu gehören Singles, Alleinerziehende, Rentnerehepaare, ...